

V/S



Grundschule

Einrichtungsbeispiele für die Primarstufe
und Ganztags-Grundschulen

Inspirierende Lernwelten

Was für ein wichtiger Schritt: in die Welt der Schule eintreten! Wir möchten den Lern- und Lebensraum Schule so gestalten, dass sich Schülerinnen und Schüler von Anfang an wohlfühlen, dass sie gut und gerne dort lernen.

Pädagogische Konzepte brauchen unterstützende Räume. Räume, die auf unterschiedliche Lernphasen und Lernbedürfnisse eingehen. Die neue Lernerfahrungen zulassen und Freiraum für Kreativität bieten. Oder ganz einfach: Räume, die inspirieren und dabei eine Atmosphäre schaffen, in der Lernen gelingen kann.

Diese Anforderungen greifen wir auf und stellen Ihnen auf den folgenden Seiten unsere Ideen für solche inspirierenden Lernwelten vor. Sie sind speziell auf die Bedürfnisse von Kindern in Grundschule und Unterstufe abgestimmt und bieten einer lebendigen Didaktik alle Möglichkeiten. So kann das Abenteuer Schule beginnen. Lassen Sie sich inspirieren!

Inhalt

Intro

Lernräume gestalten:

Möbel für die Bedürfnisse von Kindern

4

1. Lernen und Üben

1.1 Unterrichtsräume, Lernateliers

12

1.2 Gruppenräume, Differenzierung

20

1.3 Altersübergreifend zusammenarbeiten

28

1.4 Bodennah arbeiten

30

1.5 Marktplatz, Lernwerkstatt,

Selbstlernzentrum

36

1.6 Fachraum, Kreativraum, Forscherraum

42

2. Vorbereitung

2.1 Lehrerarbeitsplatz im Unterrichtsraum

44

2.2 Teamraum, Lehrerstützpunkt

50

3. Betreuung

3.1 Hausaufgaben, Freizeit, Rückzug

58

4. Offene Bereiche

4.1 Flur, Garderobe

62

4.2 Mittagsverpflegung, Kinderrestaurant

64

Lernräume gestalten: Möbel für die Bedürfnisse von Kindern

Mit allen Sinnen lernen.

Möbel spielen im Schulalltag eine zentrale Rolle. Denn nicht zuletzt mit dem Mobiliar entscheidet sich, wie gut sich physiologisch das Lernen für die Schülerinnen und Schüler gestaltet und wie gut soziale Interaktion unterstützt wird. Lassen die Möbel ausreichend Raum für ein gesundes Bewegungsbedürfnis?

Bewegung ist wie Essen, Trinken und Schlafen eine elementare Voraussetzung für unser körperliches und geistiges Wohlbefinden. Die vielen spontanen Bewegungshandlungen unseres Alltags sind für den Erhalt von Gesundheit und Leistungsvermögen von kaum zu überschätzender Bedeutung. Durch sie werden Muskel- und Bewegungssensoren regelmäßig aktiviert, die Sinne sind in Balance.

Diesen Bewegungshandlungen geben wir in unserer heutigen Lernwelt oftmals noch nicht den nötigen Raum. So paradox es klingen mag: Auch beim Sitzen muss ein bestimmtes Maß an Bewegung möglich sein. Nur so bleiben Körper und Geist agil.



Wissenschaftliche Untersuchungen machen deutlich, dass herkömmliche Möblierungen mit starren Tischen und Stühlen die physische und mentale Entwicklung nicht optimal fördern können. Dauerndes Stillsitzen führt zu Stillstand, auch geistig. Gerade Kinder aber brauchen für die harmonische Entwicklung von Körper und Geist viel Bewegung.



Nachhaltiges Lernen.

Wenn Pädagogik, Architektur und Einrichtungskonzept zusammenspielen, entstehen Räume, die Lernen fördern. Solche Räume haben Kinder mit all ihren körperlichen, geistigen und emotionalen Bedürfnissen im Blick – und machen verhaltensgerechte Angebote: für Bewegung und Haltungswechsel, für individuelle Lernrhythmen und wechselnde Sozialformen, für Neugier und die Lust auf Entdeckungen. Schule wird so zu einem Ort des ganzheitlichen Wohlbefindens. Solche positiven Emotionen bilden die Grundlage für nachhaltiges Lernen.





Klassenraum – Lernatelier – Flur – Marktplatz

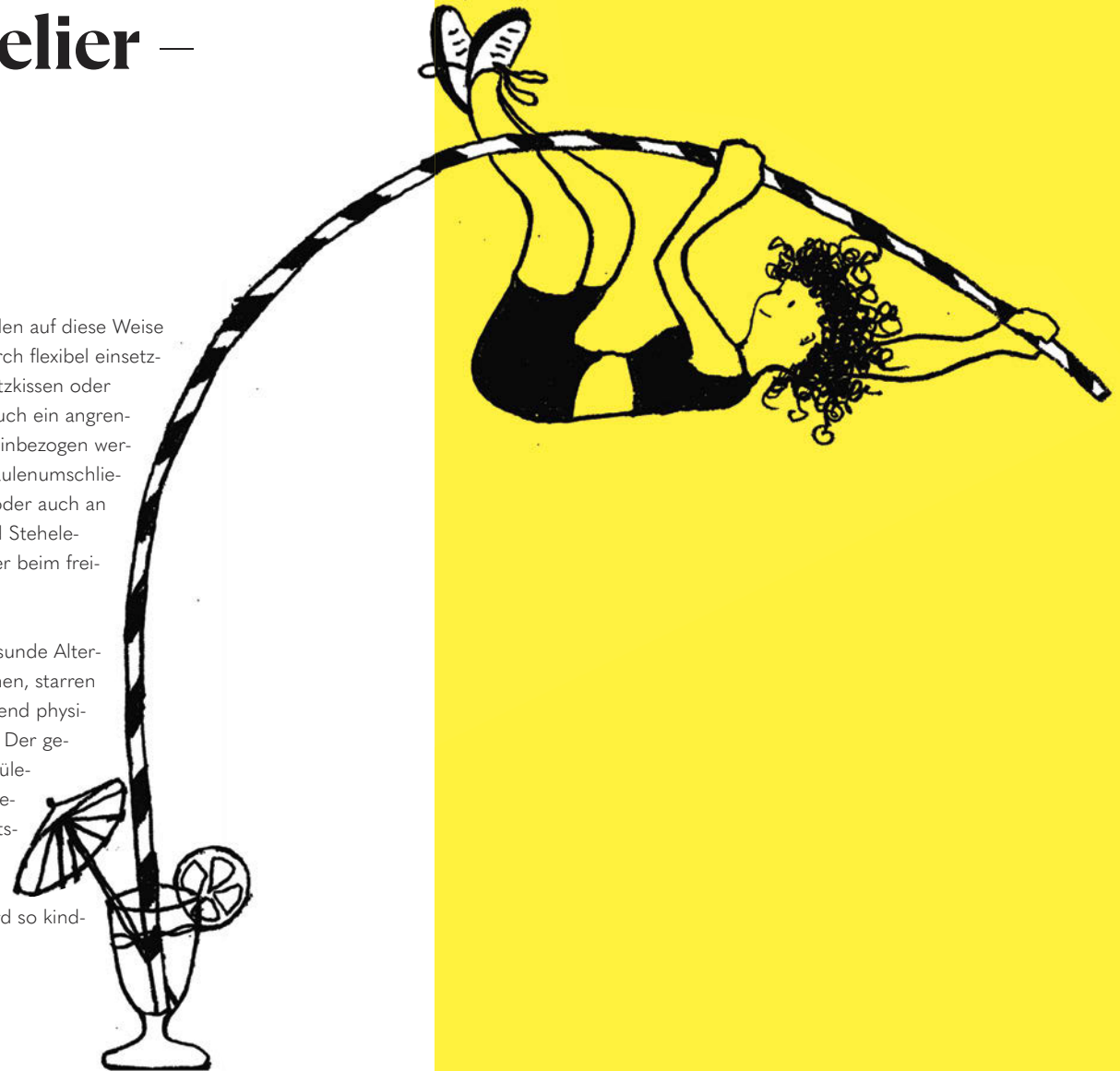
Der beste Platz zum Lernen? Überall!

Wer sagt, dass erfolgreiches Lernen nur in herkömmlichen Klassenräumen möglich ist? Da sollten wir umdenken und die Vielfalt von Schulräumen in den Blick nehmen. Es gilt, differenzierte Lernsituationen zu unterstützen und zu fördern.

Mit variablen Räumen stehen unterschiedlichste Handlungsmöglichkeiten offen. So gestaltet sich der Arbeits- und Lebensraum der Schülerinnen und Schüler verhaltensgerechter und bewegungsfreundlicher. Überall ist ein guter Platz zum Lernen, deshalb können Flächen im Innen- wie im Außenbereich genutzt werden. Die Schule wandelt sich zum offenen Lernraum.

Aus unbelebten Flächen werden auf diese Weise anregende Umgebungen. Durch flexibel einsetzbares Mobiliar wie Hocker, Sitzkissen oder Matten kann beispielsweise auch ein angrenzender Flur als Arbeitsraum einbezogen werden. Klappbare Stehtische, säulumschließende Sitz- oder Stehecken oder auch an der Wand befestigte Sitz- und Stehelemente unterstützen die Kinder beim freien Arbeiten.

Solche Flexibilität eröffnet gesunde Alternativen zu einer herkömmlichen, starren Sitzanordnung ohne ausreichend physische und mentale Bewegung. Der gesamte Schultag sollte die Schülerinnen und Schüler immer wieder zu Positionswechseln, Ortsveränderungen und unterschiedlichen Arbeitsformen anregen. Das Lernen wird so kindgerecht rhythmisiert.





Anregend – Praktisch – Ergonomisch

Schulmöbeldesign: Mehr als nur gute Gestaltung.

Sollten Designaspekte in der Entwicklung von Schulmöbeln eine wichtige Rolle spielen? Auf jeden Fall. Denn bei Design geht es nicht nur um beispielgebende Gestaltung, sondern auch um höchste Funktionalität. Nicht erst seit dem Bauhaus ist klar: Gut gestaltete Möbel sind auch besser nutzbar – indem sie die Arbeit ergonomisch unterstützen und sich flexibel für viele unterschiedliche Einsatzbereiche anbieten.

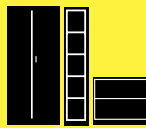
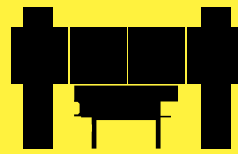
Zudem sorgen gut und durchdacht gestaltete Möbel dafür, dass sie jeden Tag aufs Neue und immer wieder anders eingesetzt werden können – gerade so, wie es benötigt wird. Denn auf Dauer machen sich Defizite in der Gestaltung mit echten Nachteilen der Möbel im Alltagsgebrauch bemerkbar.

Dazu kommt, dass sich Schülerinnen und Schüler ebenso wie die Lehrkräfte in gut gestalteten Umgebungen besser aufgehoben und wertgeschätzt fühlen. Das bereitet das Feld für eine angenehmere

und erfolgreichere Lernwelt. Fantasie und Kreativität werden angeregt.

Gründe genug für VS, bei der Entwicklung von Stühlen und Schulmobiliar ausschließlich mit maßstabsetzenden Designpartnern zusammenzuarbeiten. Beispiele für solche wegweisenden Entwicklungen sind etwa der PantoSwing von 1994 von Design-legende Verner Panton, der als ergonomisch nach vorn federnder Stuhl die Idee des klassischen Freischwingers auf moderne Weise interpretiert. Oder ganz neu 2019: der vielseitige JUMPER von Jean Nouvel, der erste Schul- und Objektstuhl mit dem Nachhaltigkeitszertifikat „Cradle to Cradle Certified“. Das sind Entwicklungen, die Epoche machen.



							
Shift+ Landscape Polstermatten und Rückenrollen	Shift+ Landscape Sitzmodul	Cloud Sitzsack	Serie Lounge Polsterelement und Beistelltisch	Stapelstein multifunktionales Sitz- und Spielelement	Hokki Hocker	Wandgarderobe Abstandhalter und 3-fach-Haken	
							
PantoSwing-LuPo vorwärts federnder Freischwinger	PantoMove-LuPo vorwärts federnder Freischwinger	JUMPER Air Active vorwärts federnder Freischwinger	JUMPER Air Move Drehstuhl	Compass-LuPo Vierbeinstuhl	Level-LuPo Schülerstuhl für hohes Sitzen	NF-Swing vorwärts federnder Freischwinger	NF-Move höhenverstellbarer Kreuzfußstuhl
							
Shift+ Base Gruppentisch	Shift+ Base stapelbarer Schülertisch, konvex/konkav	Shift+ Base höhenverstellbarer Tisch	Tano Asymmetrischer Mehreckschisch	TriTable-III stapelbarer Dreieckstisch	Serie Lounge Beistelltische		
							
Cross-R Rechteckisch	S902-Flex-UQ Rechteckisch mit U-Bügel-Quadrat	LiteTable-ST stapelbarer Leichtbautisch	Puzzle Freiformtisch	RondoSit-R höhenverstellbarer Sitz- und Stehtisch	RondoLift-Q Teach höhenverstellbarer Sitz- und Stehtisch	TriUnion dreieckiger Stehtisch	
							
Shift+ Landscape Fahrbare Regale	Shift+ Landscape fahrbares Regal- mit Grannells-Boxen	Shift+ Landscape Schränk mit Türen für Fachraum, fahrbar	Serie 800 Regale und Schränke	Serie 600 Schuhschrank	LearnBox Schränk für Schüler und Lehrer	Gugl Beistellmöbel mit Stauraum	
							
MediaPilon GF 1.0 mit VS-S-C Display wandmontiert, höhenverstellbar	MediaPilon GG 1.4 mit VS-S-C Display wandmontiert, höhenverstellbar	TopPilon-VI mit InteractivePilon Doppel-Pylonen-Klapptafel mit sechs Schreibflächen, Display 84", wandmontiert, höhenverstellbar		MediaBox Medien-Lehrerarbeitsplatz mit Stauraum	MediaPro-II und FlexiPanel Medienschiene mit Boards	LinkUp Mobile Stellwand	Serie 2000-P Paravent



VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co.KG

Kommunikation, Kooperation, Kreativität.

Wie können wir mit unseren Möbeln und Medien Kommunikation und Kooperation im Unterricht am besten unterstützen? Wie tragen wir dazu bei, dass durch Kreativität und spielerische Unterrichtsformen die Freude der Kinder am Lernen und Entdecken nachhaltig geweckt und gefördert wird?

Das sind zentrale Fragen für uns. Denn wir wollen Lernwelten gestalten, die inspirieren – und jeden Tag neu anregen. Entscheidend ist, dass Kommunikation in der Grundschule nicht eindimensional ist, sondern vielfältige Formen annimmt. Und im Plenum oder Stuhlkreis ebenso stattfinden kann

wie bei spielerischem und entdeckendem Lernen, bei kooperativem Lernen in der Partnerarbeit oder bei der Einzelarbeit.

Es kommt darauf an, methodische Zugänge und Arbeitswie Spielformen immer wieder zu variieren, um Fantasie, Neugierde und Interesse zu erhalten. Ganztagschule ist vieles gleichzeitig und nebeneinander: lernen, toben, verweilen, reden, essen und sich mit anderen austauschen. Das alles in einem gesunden Rhythmus. Unser Ziel ist es, dafür inspirierende Lernwelten zu schaffen.





Raumkonzepte und Ideen, die der Pädagogik vielfältige Möglichkeiten eröffnen. Entwickelt haben wir unsere Ideen gemeinsam mit Experten aus Pädagogik, Didaktik und Schulpraxis, aus Innenarchitektur, Trend- und Verhaltensforschung und Ergonomie. Mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung bringen sie uns immer wieder ein Stück weiter. Und helfen uns zu verstehen, was Schulen heute wirklich brauchen.

VS ist Deutschlands führender Schulmöbelhersteller mit weltweiter Präsenz. Auch als Büro- und Objekteinrichter ist das familiengeführte Unternehmen erfolgreich.

Seit mehr als 120 Jahren entwickeln, produzieren und vertreiben wir Einrichtungen und Medienausstattungen für die Wissensgesellschaft: für Schulen und Hochschulen, Verwaltungen und Ministerien, Unternehmen und Konzerne.

Hauptsitz und Produktionsstandort ist Tauberbischofsheim in Baden-Württemberg. Dazu kommen Tochterunternehmen und Niederlassungen in Europa, den USA, Australien und dem Nahen Osten.



Zum Weiterlesen:
Kreative Lernwelten
„New Work Order“-Studie
der Trendexpertin Birgit Gebhardt,
zu beziehen über
iba.online/service/publikationen/



Zum Ideensammeln:
OWP/P Architects,
VS Furniture, Bruce Mau Design:
The Third Teacher
ISBN-13: 978-0810989986
Die Autoren gehen der Frage nach,
wie Lernraumgestaltung und kindliches
Lernen zusammenhängen und geben
Anregungen, wie sich Schulen zu inspirie-
renden Lernorten entwickeln können.

1.1 Lernen und Üben: Unterrichtsräume, Lernateliers

Vielfalt des Lernens fördern.

Die neuen Lernwelten öffnen Räume und multiplizieren methodisch-didaktische Möglichkeiten. Dazu braucht es flexibles Mobiliar – Tische und Stühle, die von den Kindern selbst innerhalb kürzester Zeit für die jeweilige Lern- und Arbeitsphase umgruppiert werden. So ist ein durch unterschiedlichste Aktivitäten rhythmisierter Schulalltag ohne

lange Umbauarbeiten möglich. Lernsituationen können so gestaltet werden, dass die Kinder immer involviert sind. Dass sie jederzeit mitdenken, mitplanen und mitgestalten können. Das hält den Spannungsbogen aufrecht, der Entdeckergeist der Schülerinnen und Schüler bleibt wach.

Mit Möbeln, die jeden Szenenwechsel gerne mitmachen, werden aus traditionellen Klassenzimmern vielfältig nutzbare Lernumgebungen wie beispielsweise ein modernes Lernatelier. Es bietet in einem Raum alle Gestaltungsfreiheiten, die ein

kreativer Unterricht mit seinen vielfältigen Methoden und Organisationsformen braucht. Ob Stationsarbeit, Gruppendiskussion, Teamarbeit, individuelle Betreuung, Stillarbeit, Frontalunterricht oder anderes. Ganz der jeweiligen Unterrichtssituation entsprechend.

Dabei lässt sich dieser Basisraum immer wieder leicht in seine Grundordnung zurückbringen, von der aus neu gestartet werden kann.

Lösungsorientiert zusammenarbeiten.

Bei der Team- und Partnerarbeit gehen Schülerinnen und Schüler eine Aufgabe gemeinsam an. Dabei können sie sich über ihr Vorwissen, ihre Schwierigkeiten, über verschiedene Lösungswege oder auch über gemachte Fehler austauschen. Und möglichst zielorientiert zusammenarbeiten.

Neben der inhaltlichen Arbeit und der Förderung der Kommunikationsfähigkeit geht es dabei also auch um die Vermittlung von Sozialkompetenz. Es gilt, sich auch mit der Sichtweise des anderen wertschätzend auseinanderzusetzen.

Mit den stapelbaren Tischen **TriTable-III** und leicht hantierbaren Stühlen **PantoSwing-LuPo** lässt sich Partnerarbeit ganz unkompliziert in den täglichen Unterricht einbauen.



PantoSwing-LuPo
vorwärts federnder
Freischwinger



TriTable-III
stapelbarer
Dreieckstisch





Die Zentralperspektive auflösen.

Mit flexiblen Möbeln lassen sich die Möglichkeiten in einem Klassenraum ganz einfach erweitern. Für Inputphasen und Präsentationen bietet sich eine frontale Ausrichtung der Möbel im Raum an. Hier kann sich die gesamte Gruppe der Person zuwenden, die Informationen übermittelt, und sich auf sie konzentrieren.

Für Phasen der Projektarbeit wiederum verwandelt sich eine zentral nach vorn ausgerichtete Raummöblierung in gegliederte Vielfalt: ein Nebeneinander von verschiedenen, abgetrennten Zonen – mit Kreisformen für Gruppen, freien Schlangenlinien, Konfigurationen für Teams und vielem mehr.

Die Möbel dazu sind beweglich und flexibel einsetzbar wie der Dreieckstisch **TriTable-III** und der Schülertisch **Shift+ Base**. Stauraum bieten fahrbare Regale **Shift+ Landscape**. Und auch die Lehrkraft wird mobil: Mit dem Lehrerpult **Shift+ Base** kann sie sich frei im Raum bewegen.



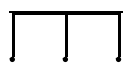
PantoSwing-LuPo
vorwärts federnder
Freischwinger



TriTable-III
stapelbarer
Dreieckstisch



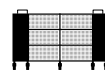
Hokki
Hocker



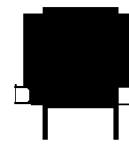
Shift+ Base
Halbrundtisch



Serie 800
Regalschränke



Shift+ Landscape
fahrbare Regale



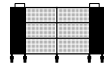
MediaPilon GF 1.0 mit
VS-S-C Display
wandmontiert, höhenverstellbar



PantoSwing-LuPo
vorwärts federnder
Freischwinger



Shift+ Base
höhenverstellbares
Lehrerpult



Shift+ Landscape
fahrbare Regale



Shift+ Base
Schülertisch,
konvex/konkav,
stapelbar



MediaPilon GG 1.4
mit VS-S-C Display
wandmontiert, höhenverstellbar







Die Zukunft ist jetzt.

Stellen Sie sich einmal vor ... Alle Schüler sind mit Tablets versorgt, die sich sicher in das Schulnetz integrieren lassen und sofort einsatzbereit sind.

Die Arbeit mit digitalen Medien ist heute bereits in Grundschule und Unterstufe fester Bestandteil des Unterrichts. Interaktive Displays eröffnen vielfältige Möglichkeiten, digitale Inhalte jeder Art zu integrieren. Die Welt des Lernens wird auf diese Weise kreativ und vielgestaltig, nah dran an der digitalen Lebens- und Erfahrungswelt der Schüler.

Digitale Medien bieten zudem jedem Einzelnen ganz eigene Optionen, sie unterstützen selbstgesteuertes Lernen, Differenzierung und Individualisierung. Diese besonderen Chancen und Möglichkeiten von digitalen Angeboten gilt es auszuschöpfen.

Vom Lehrertisch aus lassen sich alle digitalen Anwendungen steuern. Als kompakter Medienarbeitsplatz ist **MediaBox** bestens darauf eingerichtet. Ergänzend kommt der höhenverstellbare Sitz- und Stehtisch **RondoLift-R Teach** dazu.

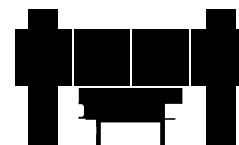
Die Dreieckstische **TriTable-III** sind besonders kombinationsfreudig und flexibel einsetzbar. Die Experten des VS Systemhauses helfen dabei, all dies optimal umzusetzen. Von Anfang an planen sie Technik und Möbel zusammen. So entstehen digital durchdachte Lernraumkonzepte, die im Alltag auch funktionieren.



RondoLift-R Teach
höhenverstellbarer
Sitz- und Stehtisch



Shift+ Landscape
Schrank mit Türen für
Fachraum, fahrbar



TopPilon-VI mit InteractivePilon
Doppel-Pylonen-Klapptafel mit sechs Schreibflächen,
Display 84", wandmontiert, höhenverstellbar



JUMPER Air Move
Kreuzfußstuhl



TriTable-III
stapelbarer
Dreieckstisch



MediaBox
Medien-Lehrerarbeits-
platz mit Stauraum

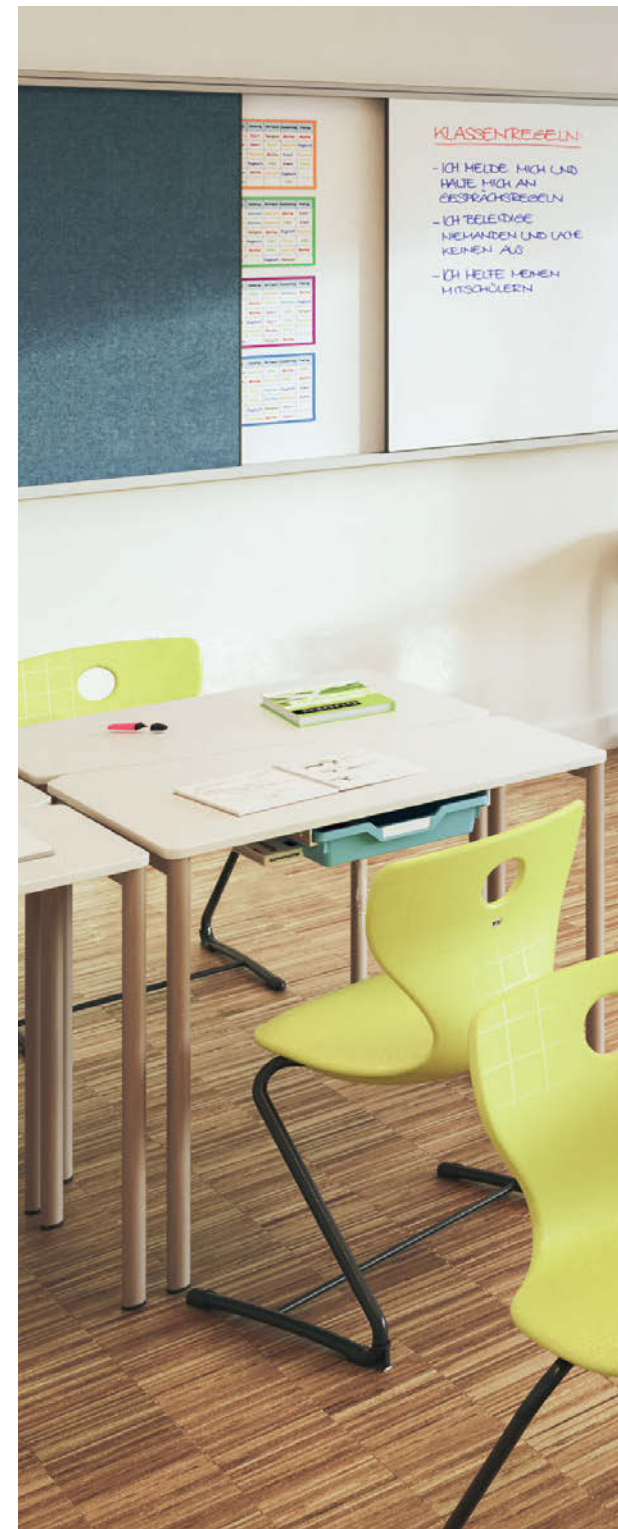
Lernen wird flexibler.

Ein Raum, viele Möglichkeiten – das zeichnet das Klassenzimmer von heute aus. Deshalb nennen wir es lieber Lernatelier.

Gruppenarbeit profitiert von Teamtischen, die sich locker im Raum arrangieren. Jede Gruppe organisiert sich an ihrem Platz selbst, kann sich aber jederzeit mit den anderen austauschen.

Für Stillarbeit, Rechercheaufgaben oder individuelle Betreuung braucht es Einzelarbeitsplätze, gern auch etwas abgeschottet vom übrigen Geschehen.

Solche Vielfalt lässt sich unkompliziert in nur einem Raum umsetzen und immer wieder verändern. Unsere flexiblen, kombinationsfreudigen Möbel machen dabei jederzeit mit. Die Schülertische **Tano** beispielsweise sind einfach und schnell zu verschieben, auch von Grundschulern. Durch ihre spezielle Form erlauben sie unterschiedlichste Tischkombinationen. Stauraum stellen Schränke und Regale der **Serie 800** zur Verfügung. Ergänzende Elemente wie mobile Stellwände der Serie **LinkUp** helfen, im Raum abgetrennte Zonen auszubilden.



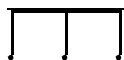
FlexiPanel
Medienschiene mit Boards



Tano
Asymmetrischer
Mehreckschisch



PantoSwing-LuPo
vorwärts federnder
Freischwinger



Shift+ Base
Halbrundisch



LinkUp
Mobile Stellwand



Serie 800
Schränke und Regale mit
Eigentumskästen



1.2 Lernen und Üben: Gruppenräume, Differenzierung

Lernen gestalten.

Für Gruppenarbeit braucht es einen Grundtisch, der kombinierfähig ist und sich mit weiteren Tischen zusammenstellen lässt. Aus Einzeltischen werden so situationsgerecht Tische für unterschiedliche Gruppengrößen. Erleichtert wird das spontane Zusammenstellen der Tische durch Rollen an den Tischbeinen.

Inputphasen oder Präsentationen, bei denen sich die gesamte Gruppe der Person zuwendet, die Informationen übermittelt, können damit direkt in anschließende Gruppenarbeit überführt werden.

Auch der Schülerstuhl sollte dazu passen – indem er leicht und unkompliziert zu handhaben ist und sich problemlos in neue Konfigurationen einfügt.

Wie kann man auf einfache Weise differenzierte Lernumgebungen schaffen, die den Kindern unterschiedliche Angebote machen? Die Antwort:

durch die Integration von bunten, dezidiert kindgerechten Sitzmodulen wie Shift+ Landscape. Durch diese Ergänzung öffnet sich der Lernraum einer differenzierten Nutzung.

In einem solch flexiblen Ensemble ist es nur folgerichtig, wenn auch das Lehrerpult frei zu bewegen ist. So kann sich die Lehrkraft alternierend in verschiedene Gruppenkonstellationen einklinken und bei Bedarf unterstützend tätig werden.



Für Gruppen in allen Größen.

Effektives Lernen ist alles andere als eindimensional. Es gibt viele aktive Zugänge, um sich neue Gebiete zu erschließen. Und viele unterschiedliche Perspektiven zu entdecken. Entscheidend ist deshalb auch, dass die Räume solche Vielfalt unterstützen.

Dazu braucht es Möbel wie den Schülertisch Shift+ Base, der sich ganz gruppengerecht arrangieren lässt. Fahrbaren Stauraum bietet das Modul Shift+ Landscape; es dient zudem dazu, verschiedene Bereiche abzutrennen. Die Sitzelemente Shift+ Landscape fügen sich unmittelbar in die Kombination. Spielerische Elemente wie das Beistellmöbel Gugl erweitern das Angebotsspektrum.



PantoSwing-LuPo
vorwärts federnder
Freischwinger



Shift+ Base
Schülertisch,
konvex/konkav,
stapelbar



Shift+ Base
höhenverstellbares
Lehrerpult



Shift+ Landscape
fahrbare Regale



Gugl
Beistellmöbel
mit Stauraum
(FloorFriends)



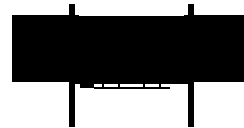
Shift+ Landscape
softe Sitzelemente



PantoSwing-LuPo
vorwärts federnder
Freischwinger



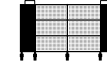
Hokki
Hocker



MediaPilon GG 1.4
mit VS-S-C Display
wandmontiert, höhenverstellbar



Shift+ Base
Schülertisch,
konvex/konkav, stapelbar



Shift+ Landscape
fahrbare Regale



Shift+ Landscape
fahrbare Regalelemente mit
Gratnells-Kunststoffkästen



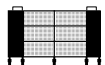
Der Schritt zum offenen Unterricht.

Selbstorganisierte Arbeit ist gerade in Grundschule und Unterstufe ein interessanter Weg der individuellen Förderung. Hier haben Kinder die Freiheit, Lerninhalte und Lösungswege auszuwählen und ihren persönlichen Lernprozess eigenständig zu gestalten. So kann eine Individualisierung und Differenzierung des Lernens in heterogenen Lerngruppen organisiert werden.

Solche Vielfalt stellt an das Mobiliar besondere Anforderungen, die über Standardlösungen hinausgehen. Gebraucht werden hochflexible, leicht bewegliche und kombinationsfreudige Möbel, die sich schnell und einfach umgruppieren lassen – wie die Einzel- und Gruppentische **Shift+ Base** oder die leichten Freischwinger **PantoSwing-LuPo**.



PantoSwing-LuPo
vorwärts federnder
Freischwinger



Shift+ Landscape
fahrbare Regale



Shift+ Landscape
fahrbare Regalelemente mit
Gratnells-Kunststoffkästen







Sich in der Gruppe zusammenfinden.

Mit den richtigen Möbeln lässt sich Gruppenarbeit ganz organisch in den Unterricht integrieren. Dann arbeiten in bestimmten Unterrichtsphasen Schülerinnen und Schüler in kleineren oder größeren Gruppen zusammen.

Die Dreiecktische **TriTable-III** haben in dieser Lernumgebung den unschlagbaren Vorteil, dass sie sich nahezu beliebig zu größeren Ensembles zusammenfügen lassen. Ganz nach jeweiliger Gruppengröße. Mithilfe von Rollen ist das auch für junge

Schülerinnen und Schüler machbar. Auch den leichten Freischwinger **PantoSwing-LuPo** können sie einfach handhaben. Mit dem Lehrerpult **Shift+ Base** wird die Lehrkraft im Raum beweglich.

Gruppenarbeit ist auch mit sozialen Anforderungen verbunden. Jeder muss sich mit der Sichtweise des anderen auseinandersetzen, dabei aber seinen eigenen Standpunkt vertreten. Erst so ist gemeinsame Arbeit möglich, es geht neben Inhalten also immer auch um soziales Lernen.



PantoSwing-LuPo
vorwärts federnder
Freischwinger



TriTable-III
stapelbarer
Dreieckstisch



Shift+ Base
höhenverstellbares
Lehrerpult



Shift+ Landscape
fahrbare Regale



PantoMove-LuPo (Plus)
Kreuzfußstuhl mit Fußring



Cross-R
Rechtecktisch



TriTable-III
Dreiecktisch



Serie 800
Regalschränke



LearnBox
Schränk



Inseln für konzentriertes Arbeiten.

Manchmal braucht Lernen einfach Ruhe. Aber wie lassen sich in einem Raum möglichst viele individuelle Schülerarbeitsplätze schaffen, die diese Voraussetzung erfüllen und dennoch ausreichend Platz für anderes lassen? Schließlich ist Raum in einer Schule immer knapp.

Unser Vorschlag dafür heißt Lernbüro. Das sind Plätze für Hausaufgaben, für konzentriertes Lernen, für selbstorganisierte Lernprozesse. Diese Arbeitsplätze werden gebildet aus dem kompakten Schrankelement **LearnBox**, kombiniert mit dem Rechtecktisch **Cross-R** oder dem platzsparenden Dreiecktisch **TriTable-III**. Damit Schüler unterschiedlicher Altersstufen diese Plätze nutzen können, verfügt der Stuhl **PantoMove-LuPo (Plus)** über einen besonders großen Höhenverstellbereich und einen verstellbaren Fußring.



Primarstufe und Ganztags-Grundschulen



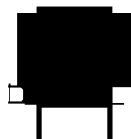
PantoMove-LuPo (Plus)
Kreuzfußstuhl mit Fußring



TriTable-III
Dreieckstisch



LearnBox
Schränk



MediaPilon GF 1.0
mit VS-S-C Display
wandmontiert, höhenverstellbar



Serie 800
Regale

1.3 Lernen und Üben: Altersübergreifend zusammenarbeiten

Zusammenarbeit gut gestalten.

In immer mehr Schulen bilden Kinder unterschiedlicher Jahrgänge eine Klassenfamilie, in der sie gemeinsam lernen. Dieses altersübergreifende Lernen muss Schülern mit unterschiedlichen individuellen Voraussetzungen gerecht werden. Neben der pädagogischen Herausforderung, mit dieser Vielfalt produktiv umzugehen, gilt es aber auch

ganz einfach, schon durch die Möblierung beste Arbeitsbedingungen für alle zu schaffen – für größere wie kleinere Schüler gleichermaßen.

Aber wie können unterschiedlich große Schüler in der Klasse oder bei altersübergreifendem Unterricht gleich gut und ergonomisch sitzen? Die praktischste Lösung dafür sind Stühle, die sich optimal auf unterschiedliche individuelle Bedingungen anpassen lassen. Und damit in einem Stuhlmodell gleich mehrere Sitzgrößen abdecken.

Entscheidend ist die gemeinsame Tischhöhe. Sie sorgt dafür, dass es sich altersübergreifend auf Augenhöhe gut zusammenarbeiten lässt. Mit stufenlos höhenverstellbaren Stühlen oder Stühlen, die über eine höhenadaptierbare Fußstütze verfügen, können sich auch unterschiedlich große Schüler situationsgerecht auf diese gemeinsame Tischhöhe ausrichten.

Lernen auf Augenhöhe.

Dafür gibt es den Freischwinger **Level-VF**. Das Besondere an diesem Stuhl: Er ist mit einer verstellbaren Fußstütze ausgestattet, die sich einfach werkzeugfrei in alternativen Lochpositionen justieren lässt. Ist die Fußstütze eingerastet, bleibt sie auch unter Belastung sicher arretiert. Zwei eingeschweißte Querstreben zwischen den Stuhlkußen stabilisieren das Stahlrohrgestell zusätzlich und sorgen dafür, dass die Fußstütze jederzeit leicht verstellbar ist.

Als Schülertisch bietet sich der kombinationsfreundliche **TriTable-III** an. Der Bewegungssitz **Hokki** steht für temporäres Sitzen ergänzend zur Verfügung. Das Regal- und Schranksystem **Serie 800** kann ganz nach Anforderung ausgestaltet werden.



Level-VF

Schülerstuhl für jahrgangsübergreifendes Lernen



TriTable-III

stapelbarer Dreieckstisch



Hokki

Hocker



Serie 800

Kombischränke



1.4 Lernen und Üben: Bodennah arbeiten

Kindgerechte Angebote integrieren.

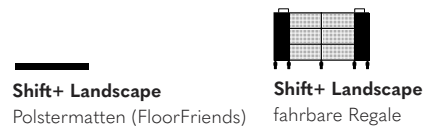
Gerade in Grundschule und Unterstufe gilt es, den Unterricht durch kindgerechte Angebote attraktiv und lernfördernd zu gestalten. Lernsituationen sollten deshalb ganz auf die Bedürfnisse von Kindern ausgerichtet werden. Entscheidend ist, dass sie immer wieder selbst aktiv werden können

und ihre Umgebung mitgestalten. Solche Beteiligungsformen involvieren die Schülerinnen und Schüler und halten ihre Aufmerksamkeit hoch.

Bis zum Alter von etwa zwölf Jahren arbeiten Kinder gerne am Boden. Hier können sie jederzeit ihre Position verändern – ganz so, wie es ihrem Bewegungsbedürfnis entspricht. Neben klassischem Mobiliar wie Tischen, Stühlen und Regalen kommt es hier auf spielerisch auffordernde Elemente an. Auf Elemente, die es Kindern ermöglichen, auch

am Boden zu lernen und zu arbeiten. Ob bäuchlings liegend, im Sitzen oder Hocken – genau so, wie es ihrem natürlichen Lernverhalten entspricht.

Das Konzept FloorFriends greift dieses Bedürfnis auf und fördert konzentriertes Lernen in Bodennähe. Dazu werden die speziellen Teppichunterlagen und Polstermatten ausgelegt. Das eröffnet neue, kindgerechte Zugänge zum Lernen und lädt dazu ein, auf spielerische Weise alternative Lernperspektiven zu entdecken.



Fantasie und Neugierde wecken.

Abwechslung macht Freude! Veränderung fordert heraus und regt an. Der Einheitsklassenraum alter Schule ist deshalb längst Vergangenheit. Heute ist Vielfalt angesagt. In den Schultag gilt es auch in besonderer Weise kindgerechte Angebote wie bodennahes Lernen zu integrieren. Über das Konzept des bodennahen Lernens und Arbeitens er-

öffnet sich eine Alternative zur klassischen Arbeitskonstellation, sitzend am Tisch. Der Positionswechsel bringt Abwechslung. Dazu werden einfach die Polster- und Teppichmatten **FloorFriends** ausgebreitet – und los geht es mit einer neuen produktiven Unterrichtsphase.





PantoSwing-LuPo
vorwärts federnder
Freischwinger



Shift+ Base
Schülertisch,
konvex/konkav, stapelbar



Hokki
Hocker



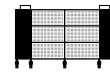
Shift+ Base
höhenverstellbares
Lehrerpult



Gugl
Beistellmöbel mit
Stauraum (FloorFriends)



Shift+ Landscape
Polstermatten und
Rückenrollen
(FloorFriends)



Shift+ Landscape
fahrbare Regale



Differenzierte Lernumgebung.

Bequeme und rutschfeste Polster- und Teppichmatten laden ein zum Liegen, Sitzen, Knien oder Hocken. Dazu gesellt sich das Beistellmöbel **Gugl**. Mit seinem stabilen, leichten Kunststoffkorpus passt Gugl in jede Ecke. Und lässt sich schnell ins Zentrum des Geschehens rücken, wenn er eingesetzt wird. Unter seiner Abdeckplatte bietet er viel Stauraum. Hier finden beispielsweise die Sitzunterlagen oder die Rückenrollen Platz. Besonders praktisch: Die Abdeckplatte kann auch mit Stiftebecher gewählt werden.

Niedrige Tische ergänzen das bodennahe Angebot, etwa der dreieckige **TriTable-III**, der sich hervorragend mit einem weiteren Dreieckstisch TriTable-III kombinieren lässt.

Auch mobile Tische **Shift+ Base** und fahrbare Regale **Shift+ Landscape** gehören ins Ensemble und erweitern die Nutzungsmöglichkeiten. So findet der Wechsel vom Tisch zum Boden und wieder zurück ganz nach Lust und Laune statt.



Hokki
Hocker



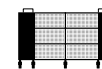
TriTable-III
Dreieckstisch



Shift+ Landscape
Polstermatten, Teppiche
und Rückenrollen (FloorFriends)



Shift+ Base
fahrbare Regalelemente mit
Gratnells-Kunststoffkästen



Shift+ Landscape
fahrbare Regale



Erholungsphasen voll genießen.

Auch in der Schule kann man sich fast wie zu Hause fühlen. Dazu braucht es ergänzend offene Bereiche, die auf Erholung und Entspannung ausgerichtet sind. Denn Pausen und Freizeit zwischen Phasen des Lernens und Arbeitens strukturieren den kindlichen Schultag. Und machen ihn lebendig und attraktiv. Diese Bereiche sollten einladend wohnlich wirken und nicht sofort an Schule denken lassen.

Das gelingt mit kindgerechten Angeboten wie Sitzunterlagen und Matten, die es erlauben, sich auf dem Boden zu beschäftigen. So wie es Kindern gefällt und ihrem natürlichen Bewegungsverhalten bestens entgegenkommt.

Ein Schultag ist lang, deshalb gilt es, Freizeitphasen voll zu genießen und dabei Lust auf neue Herausforderungen zu wecken.



PantoSwing-LuPo
vorwärts federnder
Freischwinger



Shift+ Base
Schülertisch,
konvex/konkav,
stapelbar



Hokki
Hocker



Shift+ Base
höhenverstellbares
Lehrerpult



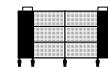
Stapelstein
multifunktionales
Sitz- und Spielelement
(FloorFriends)



TriTable-III
Dreieckstisch



Shift+ Landscape
Polstermatten
(FloorFriends)



Shift+ Landscape
fahrbare Regale



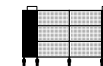
Stapelstein

multifunktionales Sitz- und
Spielelement (FloorFriends)



Gugl

Beistellmöbel mit
Stauraum (FloorFriends)



Shift+ Landscape

fahrbare Regale



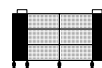
Gugl

Beistellmöbel mit
Stauraum (FloorFriends)



Shift+ Landscape

Teppiche und Rückenrollen
(FloorFriends)



Shift+ Landscape

fahrbare Regale



1.5 Lernen und Üben: Marktplatz, Lernwerkstatt, Selbstlernzentrum

Formen des selbstständigen Arbeitens.

Marktplätze bilden Lernzentren in einer Schule. Sie stehen allen offen und können von vielen verschiedenen Schülern gleichzeitig und klassenübergreifend genutzt werden. Hier erfolgt der Schritt hin zum selbständigen Arbeiten und Lernen, je nach Altersstufe angeleitet und betreut durch die Lehrkraft als pädagogischen Helfer oder Moderator.

Während ein Marktplatz den Treffpunkt für Lerngemeinschaften oder einen Platz für selbstorganisiertes Lernen bildet, werden mit dem Konzept der Lernwerkstatt Unterrichtsinhalte lernzielorientiert erarbeitet. Werkstattunterricht gewinnt zunehmend an didaktischer Bedeutung und wird bei Schülerinnen und Schülern wie Lehrkräften immer beliebter.

Werkstatt ist hier durchaus wörtlich zu verstehen. Es wird zielgerichtet gearbeitet, Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich eigenverantwortlich mit Unterrichtsinhalten, um vorgegebene Lernziele zu

erreichen. Dafür steht ihnen von der Lehrkraft bereitgestelltes Arbeitsmaterial zur Verfügung. Solch selbstverantwortliches und selbstorganisiertes Arbeiten steigert die Freude am Lernen und fördert die Motivation durch die Erfahrung von eigenem Weiterkommen und Erfolg.

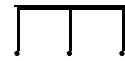
Um selbstständiges Lernen geht es auch im Selbstlernzentrum. Schülerinnen und Schüler organisieren sich selbst und arbeiten zielorientiert und aktiv an einer Aufgabe.



Compass-LuPo
Vierbeinstuhl



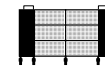
PantoMove-LuPo
Kreuzfußstuhl



Shift+ Base
Halbrundtisch



Shift+ Base
Gruppentisch



Shift+ Landscape
fahrbare Regale



Hokki
Hocker



Cloud
Sitzsack



Shift+ Landscape
Sitzmodul

Arbeiten in der Lernwerkstatt.

In der Lernwerkstatt arbeiten Schülerinnen und Schüler selbstständig und eigenverantwortlich an einem Thema. Gezielte Arbeitsaufträge erleichtern ihnen den Zugang. Der Vorteil dieses Lernkonzepts: Es motiviert zu eigenständiger Aktivität und Selbstorganisation.

Der Raum sollte dazu ein differenziertes Platzangebot machen. Zusammenstellbare Tische für unterschiedliche Gruppengrößen stehen neben Bereichen mit bequemen Sitzmodulen und fahrbaren Regalen, die für Abgrenzung sorgen.

Halbrundtische an der Wand bieten Medienplätze für die Recherche. Dazu gibt es bequeme und kindgerechte Angebote wie Sitzsack und Sitzinsel oder den Bewegungssitz **Hokki**. Alles in allem: eine Werkstatt voller Möglichkeiten, Lernen neu zu entdecken.







Der Marktplatz als Lernzentrum.

Der sogenannte Marktplatz ist die gemeinsame Mitte einer Lerngemeinschaft. Er kann von allen genutzt werden, gleichzeitig und gruppenübergreifend. Das lässt Klassen zusammenrücken und stiftet Gemeinschaftssinn.

Hier ist alles möglich: vom Präsentieren über Diskutieren, Ausruhen oder konzentriertem Lernen bis zu kreativem Experimentieren. Jeder kann allein, mit Partner oder in einer Gruppe arbeiten, sich in eine selbst gewählte Aufgabe vertiefen oder Aufgaben aus dem Wochenplan nachgehen. Auch Team-Teaching steht nichts im Wege.

Bei der Ausstattung bewähren sich mobile Tische. Sie lassen sich einfach zusammenrücken, je nach gewünschtem Kommunikationsfluss. Mit **Shift+ Landscape** stehen ergänzend bequeme Sitzmodule bereit.

Klapptische auf Rollen sind schnell einbezogen und genauso schnell wieder platzsparend beiseiterückte. Auch die höhenverstellbaren Stühle **PantoMove-LuPo** und die kombinationsfreudigen Schülertische **Shift+ Base** sind im Raum verschiebbar. So kann der Marktplatz multifunktional und vielfältig auch außerhalb des Unterrichts genutzt werden, etwa für Hausaufgabenbetreuung.



Shift+ Base
Schülertisch,
konvex/konkav,
stapelbar



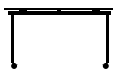
Shift+ Base
Lehrtisch, in zwei
festen Höhen oder
stufenlos höhenverstellbar



JUMPER Air Move HS
höhenverstellbarer
Kreuzfußstuhl



VS-S 84''
interaktives Display



Shift+ Base
Gruppentisch, klappbar

Selbst aktiv werden im Selbstlernzentrum.

Mit einem Selbstlernzentrum können gezielt eigenständige Lernphasen ergänzend in den Unterricht eingebaut werden. Hier arbeiten die Schülerinnen und Schüler individuell oder kooperativ außerhalb ihres Klassenverbandes an Aufgaben. Damit lernen sie, ein gewisses Maß an betreuter Selbstständigkeit für sich zu entwickeln und eigenverantwortlich tätig zu werden.

Dieser hohe Grad an Eigenverantwortung wirkt in der Regel motivierend und regt zu intensiver Beschäftigung mit dem Lernstoff an.

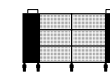
Damit jahrgangsgemischte Gruppen im Selbstlernzentrum arbeiten können, braucht es Stühle, die für alle gleichermaßen ein Sitzen auf Augenhöhe ermöglichen. Dafür haben wir den **Level** entwickelt, einen Schülerstuhl mit verstellbarer Fußstütze. Kleinere und größere Schüler können so an derselben Tischhöhe arbeiten und sitzen doch alle auf dem jeweils passenden Stuhl.

Für hohe Flexibilität sorgen die mobilen Tische **Shift+ Base** und die fahrbaren Regale **Shift+ Landscape**, die sich je nach Anforderung einfach umgruppieren lassen. Dazu passen auch die legeren Sitzmodule **Shift+ Landscape** und der Bewegungssitz **Hokki**. **Shift+ Base** Halbrundtische können gut als Medienplätze für die Recherche eingesetzt werden.





Shift+ Base
Gruppentisch



Shift+ Landscape
fahrbare Regale



Hokki
Hocker



Level-LuPo
Schülerstuhl für jahrgangs-
übergreifendes Lernen



Shift+ Landscape
Sitzmodul

1.6 Lernen und Üben: Fachraum, Kreativraum, Forscherraum

Räume fachgerecht einrichten.

Fachräume stellen ganz unterschiedliche Ansprüche an das Mobiliar. Entsprechend breit ist hier die Palette an einsetzbaren Möbeln. Denn hier passieren ganz viele wesentliche Dinge. Schülerin-

nen und Schüler beschäftigen sich mit konkreten Aufgaben. Hier ist aber auch der Ort, der Freude am Entdecken und Lust an kreativem Lernen vermitteln soll. Persönlicher Lernerfolg wird durch kreatives und forschendes Arbeiten möglich.

Aber überall gilt: Ordnung ist das A und O. Viele Materialien werden für die Arbeit bereitgestellt und anschließend wieder verstaut. Es kommt des-

halb entscheidend darauf an, dass Schränke und Aufbewahrungsmodule in ihrer Organisation exakt auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmt werden. Und von offenen Regalen über Sammlungschränke bis hin zu Einheiten mit praktischen Schüben für spezielle Materialboxen alles anbieten.



Alles bestens vorbereitet.

In Fachräumen sind Hocker besonders gefragt. Auf ihnen kann man bequem sitzen und gleichzeitig optimal am Tisch hantieren.

Den stapelbaren Vierbeinhocker **Rondo** gibt es in verschiedenen Höhen, so können alle bequem an den gemeinsamen Tischen arbeiten. Die schlanken Einzeltische **Cross-R** bieten viel Beinfreiheit für alle, die an ihnen sitzen. Wenn nötig, können auch einfach mehrere Tische aneinandergerückt werden.

Für übersichtliche Organisation sorgt das fahrbare Regalelement **Shift+ Landscape**, das auch ausziehbare und herausnehmbare Plastikschübe aufnehmen kann. Darin lassen sich unterschiedlichste Materialien einfach für den Unterricht bereitstellen und sicher verstauen. Die Medienschiene **MediaPro-II** stellt beschreibbare Boards und Pinnflächen an der Wand zur Verfügung.



2.1 Vorbereitung: Lehrerarbeitsplatz im Unterrichtsraum

Besser im Raum präsent.

Wie sieht der Lehrerarbeitsplatz aus, der am besten in die vielfältigen Lernumgebungen von heute passt? Dafür haben wir ganz unterschiedliche Vorschläge parat, denn die eine Lösung, die für alles passt, gibt es hier nicht. Es kommt vielmehr auf die jeweilige Unterrichtsgestaltung an.

Unser Spektrum ist deshalb sehr breit angelegt und reicht von stationären, feststehenden Arbeitsplätzen bis hin zu schlanken, uneingeschränkt im Raum beweglichen Lösungen. Damit wird die Lehrkraft mobil und kann zum Beispiel bei Gruppenarbeit ganz gezielt an wechselnden Einsatzpunkten Impulse geben und steuernd tätig werden.

Daneben findet sich eine intelligente Kombination aus mobilem Tisch und kompaktem Stauraumele-

ment, das speziell auf die Nutzung digitaler Medien ausgelegt ist. Zusammen ergibt das einen höchst leistungsstarken Medienarbeitsplatz.

Jede Variante hat ihre überzeugenden Stärken. Der Lehrerarbeitsplatz im Klassenraum kann ein klassischer Schreibtisch sein, mit integriertem Stauraumangebot. Er kann aber auch höchst mobil ausfallen, mit fahrbaren Stehtischen oder Lehrerpulten.



PantoSwing-LuPo
vorwärts federnder
Freischwinger



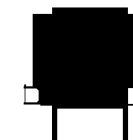
Shift+ Base
Schülertisch,
konvex/konkav, stapelbar



Shift+ Landscape
fahrbare Regale



RondoLift-Q Teach
höhenverstellbarer
Sitz- und Stehtisch



MediaPilon GF 1.0
mit VS-S-C Display
wandmontiert, höhen-
verstellbar



Hokki
Hocker

Sitz- und Stehtisch in einem.

Der Lehrertisch **RondoLift-Q Teach** ist stufenlos höhenverstellbar, und zwar über einen so großen Bereich, dass er als Sitz- wie als Stehtisch genutzt werden kann. Optional ist er mit Rollen ausstattbar und damit einfach im Raum zu bewegen. So wird die Lehrkraft mobil und kann sich etwa bei Gruppenarbeit frei und ganz situationsgerecht positionieren.

Auch die fahrbaren Regalelemente **Shift+ Landscape** sind frei im Klassenraum beweglich und können beispielsweise Materialien für Gruppenarbeit bereitstellen. Hohe Flexibilität bieten zudem die vielfach kombinierbaren Schülertische **Shift+ Base**. Mit ihren Rollen lassen sie sich schnell umgruppieren.





Mobil unterwegs im Unterrichtsraum.

Aus dem traditionellen Lehrerpult kann heute ganz einfach ein mobiler Lehrerarbeitsplatz werden. Der Vorteil einer solchen mobilen Lösung: Das bewegliche Lehrerpult begleitet die Lehrkraft bei der Arbeit in der Klasse und unterstützt sie in jeder Situation.

Lehrerin und Lehrer sind damit aus ihrer zentralen Frontstellung vor der Klasse befreit. Sie können vielmehr je nach Unterrichtssituation im Klassenraum unterwegs sein und sich abwechselnd zu verschiedenen Gruppen gesellen. Möglich macht dies das fahrbare Lehrerpult **Shift+ Base**.

Diese mobilen Lehrertische sind stufenlos höhenverstellbar, sie können deshalb als Sitz- wie als Stehtische eingesetzt werden. Dabei ist der Handschalter für die Höhenverstellung zum Schutz vor unbeabsichtigtem Auslösen mit einer Abdeckung gesichert. Die Rollen sind feststellbar. Beide Arbeitsplatten sind so großzügig, dass Notebook bzw. verschiedene Unterlagen gut darauf Platz finden – aber auch kompakt genug, dass der Tisch jederzeit beweglich bleibt.

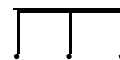
Solche mobilen Lösungen tragen dazu bei, dass Klassenräume ihre ausschließlich eindimensionale Orientierung nach vorn verlieren. Es kommt Bewegung und Vielfalt in den Unterricht, der vorhandene Raum lässt sich differenzierter und gezielter nutzen.



PantoSwing-LuPo
vorwärts federnder
Freischwinger



TriTable-III
stapelbarer
Dreieckstisch



Shift+ Base
Halbrundtisch



Hokki
Bewegungssitz



Shift+ Base
höhenverstellbares
Lehrerpult



Shift+ Landscape
fahrbare Regalelemente



Serie 800
Regale



TopPilon-VI mit InteractivePilon
Doppel-Pylonen-Klapptafel mit
sechs Schreibflächen, Display 84",
wandmontiert, höhenverstellbar



PantoSwing-LuPo
vorwärts federnder
Freischwinger



TriTable-III
stapelbarer
Dreieckstisch



PantoMove-Soft/Plus
Kreuzfußstuhl
mit Fußring





Digitale Steuerzentrale für den Unterricht.

Dieser Lehrerarbeitsplatz passt bestens in digitale Lernumgebungen. Er ist kompakt und doch komplett. Und besteht aus einem stufenlos höhenverstellbaren Tisch und dem beigeestellten, auf einfaches Medienmanagement abgestimmten Stauraumelement **MediaBox**.

Was für eine intelligente Kombination. Sie erlaubt spontane Beweglichkeit für die Lehrkraft mit dem mobilen Arbeitstisch **RondoLift-Q**, der als Sitz- wie als Stehtisch genutzt werden kann. Und stellt daneben ein fixes Modul, das CPU, Laptop und Peripheriegeräte nicht nur sicher und geschützt aufnehmen kann, sondern auch einfach verfügbar und einsetzbar macht. Eine digitale Steuerzentrale für den Unterricht.

MediaBox gibt es für links- und für rechtsseitige Platzierung vom Arbeitstisch. Das Element ist von drei Seiten aus zugänglich, jeweils gesichert durch abschließbare Türen und Klappen. Und dahinter verbirgt sich viel gut durchdachter Stauraum.

An der integrierten Funktionsschiene lässt sich ein Monitorarm frei positionieren. Er kann auch über den Tisch geschwenkt werden. Mit der integrierten Kabelführung sind alle nötigen Kabel perfekt und sauber zu verlegen.

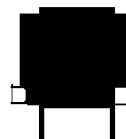
Dazu passt der Kreuzfußstuhl **PantoMove-Soft/Plus** mit einem Höhenverstellbereich, der bis zur Stehtischhöhe reicht. Ein Fußring sorgt dann für bequemes Sitzen.



MediaBox
Medien-Lehrerarbeitsplatz mit Stauraum



RondoLift-Q
höhenverstellbarer Sitz- und Stehtisch



MediaPilon GF 1.0
mit VS-S-C Display wandmontiert, höhenverstellbar



Serie 800
Regale

2.2 Vorbereitung: Teamraum, Lehrerstützpunkt

Vielfalt im Lehrerzimmer.

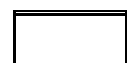
Die Ganztagschule ist für Lehrkräfte auch ein Ganztagsarbeitsplatz. Und der braucht zuallererst einen persönlichen Platz, an dem konzentriert alle Arbeiten erledigt werden können. Ein solcher Arbeitsplatz bietet auch die Möglichkeit, sich mit Kollegen auszutauschen und zu diskutieren oder ein gemeinsames Projekt vorzubereiten.

Als Stützpunkt fürs tägliche Arbeiten erfüllt das Lehrerzimmer aber noch weitere Aufgaben. Es sollte also so eingerichtet sein, dass es möglichst variabel nutzbar ist. Zum Beispiel mit Bereichen für Erholung und entspannte Kommunikation. Schließlich findet sich hier für Lehrkräfte auch der Rückzugsort, der ein kurzes Luftholen zwischen fordernden Schulstunden möglich macht.

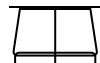
Mit einem differenzierten Angebot an Arbeits- und Besprechungsbereichen bietet das Lehrerzimmer

die richtige Möblierung für die vielfältigen Anforderungen eines Lehreralltags. Für informelle Abstimmungen im Team, für Meinungsaustausch in kleiner Runde, für die Konferenz im Rahmen des Kollegiums – ebenso wie für individuelles Arbeiten.

Und nicht zuletzt dokumentiert eine hochwertige, funktionale Ausstattung Wertschätzung gegenüber der anspruchsvollen Tätigkeit der Lehrkräfte. Ein Ambiente, in dem man sich wohlfühlt, unterstützt auch die Teamkultur im Kollegium.



Cross-R
Einzeltisch



TriUnion
dreieckiger Stehtisch,
h = 106 cm



NF-Move
höhenverstellbarer
Kreuzfußstuhl



NF-Move (Plus)
höhenverstellbarer
Kreuzfußstuhl mit Fußring



LearnBox
Container



Serie Lounge
Vis-à-vis-Sitzelement HiBack,
Beistelltisch

Den Arbeitsalltag bestens unterstützen.

Hier ist vieles nebeneinander möglich. Der dreieckige Stehtisch **TriUnion** ist besonders günstig für kurze Besprechungen im Team. Seine drei Seiten bieten ausreichend Platz für kleine Gruppen und integrieren dabei alle gleichermaßen in die Gesprächsrunde. Zudem regt das Stehen den Stoffwechsel an und hilft, konzentriert zu bleiben. Setzen kann man sich an den TriUnion bequem mit den Stühlen **NF-Move (Plus)**, die einen besonders großen Höhenverstellbereich bieten.

Geschützte Bereiche bilden die Vis-à-vis-Sitzelemente HiBack der **Serie Lounge**, die hochgezogenen Rückenlehnen sorgen für optische und akustische Abschirmung.

Durch Kombination von Container **LearnBox** und Tisch **Cross-R** lässt sich ein ausgesprochen kompakter, aber dennoch kompletter Arbeitsplatz ausbilden.



Basisstation für das Kollegium.

Ohne Lehrerzimmer geht es in der Schule nicht. Ein Team braucht einen gemeinsamen Raum als Anlaufstelle für das Kollegium und Basis für die gemeinsame Arbeit.

Die auf vielerlei Weise zusammenstellbaren Schränke und Regale **Serie 800** bieten für jeden ein persönliches Fach. Hier lassen sich Klausurhefte abschließen oder Arbeitsmaterialien für den Nachmittagsunterricht parken. Im offenen Regal liegen Fachzeitschriften und Tageszeitungen aus.

Kleine Besprechungstische wie der höhenverstellbare **RondoSit-R** und entspannt bequeme Freischwinger **NF-Swing** laden zu Diskussionsrunden

ein. Abstimmungen im Kollegium sind daran genauso möglich wie Fachschaftssitzungen in kleinem Kreis. Auch für einen Kaffee zwischendurch oder ein Gespräch unter Kollegen findet sich hier Platz.

Rechteckische **S902-Flex** stellen jederzeit nutzbare Kurzarbeitsplätze bereit – und eröffnen die Möglichkeit, vorhandene Zeitfenster zwischen den Unterrichtsstunden effektiv zu nutzen. Der Freischwinger **NF-Swing** sichert dazu den nötigen Sitzkomfort.

Von einem solchen Teamraum aus kann der Arbeitstag gut beginnen, und hier findet sich ein Team jederzeit wieder.





RondoSit-R
höhenverstellbarer
Sitz- und Stehtisch



S902-Flex-UQ
Rechtecktisch mit
U-Bügel-Quadrat



NF-Swing
vorwärts federnder
Freischwinger



Serie 800
Kombischränke und Kombiregale





Lehrerarbeitszimmer in der Schule.

Studien haben gezeigt: Persönliche Arbeitsplätze in der Schule tragen wesentlich dazu bei, Lehrkräfte zu entlasten.

An einem persönlichen Arbeitsplatz können sie in aller Ruhe das erledigen, wofür das Lehrerzimmer mit seiner kommunikativen Atmosphäre nicht die richtige Umgebung bietet – zum Beispiel Unterricht vor- oder nachbereiten, Klausuren entwerfen und korrigieren, Elternbriefe schreiben, Klassenfahrten oder Exkursionen organisieren.

Ergänzt um eine Sitzecke, bietet ein solcher Raum auch die Möglichkeit, sich mit einem Kollegen auszutauschen oder ein gemeinsames Projekt vorzubereiten.

Arbeitszimmer in der Schule reduzieren also nicht nur Stress, wie unser Beispiel zeigt. Sie haben auch das Potenzial, die Teamkultur in einem Kollegium zu verändern und Teamarbeit zu fördern.



PantoMove-Soft
höhenverstellbarer
Kreuzfußstuhl



Serie 800
Schränke, Aufsatzschränke
und Kombiregale



Cross-R
Einzeltisch



LearnBox
Schrank



Serie Lounge
Polsterelement und Beistelltisch

Erholungszone im Arbeitsalltag.

Von morgens bis spätnachmittags mit gleichbleibender Energie durchzupowern, gelingt auch stresserprobten Lehrkräften nicht. Der Arbeitstag Schule verlangt nach Rhythmisierung, will er sinnvoll genutzt werden. Und dazu gehören Pausen.

Einladende Erholungsmöglichkeiten bietet eine Lounge. Schon die wohnlichen Möbel signalisieren: Hier ist Platz, um zu entspannen.

In aller Ruhe kann die Tageszeitung durchgeblättert werden, wozu morgens mal wieder nicht ausreichend Zeit war. Bei einer Tasse Kaffee lässt sich über den Kinofilm vom Wochenende oder die neuesten Meldungen aus der Bildungspolitik diskutieren. Oder warum nicht mal den Sessel vors Fenster drehen, nach draußen blicken und einfach die Gedanken treiben lassen?

Schön, wenn ein solcher Aufenthaltsbereich von allen Mitarbeitenden der Schule genutzt werden kann, ob Lehrkräfte, Verwaltungsangestellte oder pädagogische Betreuer. So kann ein Team über die gemeinsame Arbeit hinaus zusammenwachsen.





Serie 800
Schränke und Aufsatzschränke
mit Flügeltür, Schrankküche



Serie Lounge
Sessel, Sofa, Sitzbank, Chaiselongue



Serie Lounge
Beistelltische

3.1 Betreuung: Hausaufgaben, Freizeit, Rückzug

Eine kindgerechte Lernwelt.

Je mehr Zeit Kinder in der Schule verbringen, desto wichtiger werden Räume, in denen sie sich wohlfühlen können, wenn Freizeit, Pause oder Phasen der Betreuung angesagt sind. Dazu braucht es Möbel, die den Tag in der Schule lebendig, abwechslungsreich und vielgestaltig machen. Auf kindgerechte Weise.

Die moderne Schule muss Platz bieten für unterschiedlichste Aktivitäten, auch für die Erledigung der Hausaufgaben. Dabei bewährt sich die Abtrennung von Zonen und Bereichen, um eine konzentrierte Arbeitsatmosphäre zu schaffen.

Es gilt aber auch, einen dezidierten Rückzugsbereich zu gestalten, der die Schüler einlädt, Pausen während ihres langen Schultags zum Relaxen und Regenerieren zu nutzen. Ein solcher Lounge-Bereich

reich macht durch seine ansprechende Möblierung das Angebot, sich in angenehmem Ambiente zu treffen, in kleiner Gruppe zusammensitzen oder einfach Musik zu hören und zu entspannen.

Die Ausstattung dazu: unkonventionelle Möbel wie Polster, Sitzsack und Sitzinsel, die nicht nach Schule aussehen, aber schon auf den ersten Blick anziehend wirken. Innovative Sitz- und Spielelemente, die viel Beweglichkeit erlauben. So entsteht die richtige Atmosphäre, um sich erholsam zu beschäftigen – oder einfach mal nichts zu tun.



Konzentration auf die Hausaufgaben.

Die Ganztagsschule braucht Bereiche, in denen die Schülerinnen und Schüler betreut ihre Hausaufgaben erledigen können. Am besten werden sie mit möglichst flexiblem Mobiliar ausgestattet, das ganz leicht arrangiert werden kann – und sich für eine alternative Nutzung des Raumes auch schnell wieder umgruppieren lässt.

Die Grundausrüstung eines solchen Bereiches bilden extrem leichte, aber hochstabile stapelbare Tische wie **LiteTable-ST** und stapelbare Vierbeinstühle wie **Compass-VF**. Wenn sie nicht im Einsatz sind, werden sie einfach aufgestapelt und zur Seite gerückt. Für die optische Abtrennung sorgen fahrbare Paravents **Serie 2000-P**.



Compass-VF
Vierbeinstuhl



LiteTable-ST
stapelbarer Leichtbautisch



Serie 2000-P
Paravent

Erholung, Entspannung, Freizeit.

Musik hören, chatten, tratschen, schmökern oder einfach mal abhängen – auch das macht einen Tag lebenswert. Je mehr Zeit Jugendliche in der Schule verbringen, desto wichtiger werden Räume, in denen genau das zwischendurch möglich ist: eine Pause, die Spaß macht.

Chill-out haben wir diesen Raum genannt. Das klingt so gemütlich, wie wir ihn vorstellen. Entschieden haben wir uns für Möbel, die wohnlich wirken und nicht sofort an Schule denken lassen.

Mit Sitzsäcken, spielerischen Elementen wie den Stapelsteinen und Polstermatten sowie niedrigen Tischen und fahrbaren Regalen lassen sich heimelige Rückzugsnischen oder einladende Kommunikationsinseln schaffen.

Klar, dass die Möbel und Polster robust und leicht zu pflegen sind. Aber praktisch und schön ist kein Widerspruch. Dafür liefern wir den Beweis.





Gugl

stapelbares Beistellmöbel
(FloorFriends)



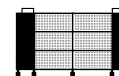
Stapelstein

multifunktionales Sitz- und
Spielelement (FloorFriends)



Shift+ Landscape

Polstermatten, Teppiche
und Rückenrollen (FloorFriends)



Shift+ Landscape

fahrbare Regale

4.1 Offene Bereiche: Flur, Garderobe

Zusätzliche Optionen gewinnen.

Bereiche in der Schule sind nicht mehr ausschließlich monofunktional ausgelegt, sie sollen vielmehr ein differenziertes Angebot ermöglichen. Räume werden veränderbar und können mithilfe von funktionalem und leicht handhabbarem Mobiliar schnell auf verschiedene Gruppen und unterschiedliche Anforderungen zugeschnitten werden.

Auch Flurbereiche können bestens in den Schulalltag integriert werden. So lässt sich der Bereich vor der Tür in einen zuschaltbaren Lern- und Aufenthaltsbereich für die Schüler verwandeln. Durch entsprechend funktionale Möbel wird eine solche Integration in den Schulalltag bestens unterstützt.

Auch in Garderobenbereichen kommt es entscheidend auf hohe Funktionalität an. Unsere Lösungen decken dabei die gesamte Palette ab und

reichen bis hin zu abschließbaren Reihenschränken. Garderoben- und Schuhschränke Serie 600 gibt es kombiniert und als reinen Schuhschrank. Als mobiles Modul lassen sie sich überall da einsetzen, wo sie gerade gebraucht werden. Für die Ausstattung stehen daneben auch Wandgarderoben mit Stahlhaken zur Verfügung. Entscheidend ist, dass alle diese Elemente einen hohen Ordnungsfaktor mitbringen.



Hereinspaziert, und der Schmutz bleibt draußen.

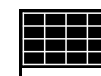
Kinder sollen sich in ihrer Schule ganz zu Hause fühlen. Der erste Schritt dazu passiert schon beim Ankommen, gleich hinter der Schultür: Sie wechseln von ihren Straßenschuhen in Hausschuhe, Jacken oder Mäntel werden ordentlich aufgehängt. Dazu braucht es eine Garderobe, die den Kindern diese Wechselmöglichkeit bietet. Mit Haken für die Kleidung und Abstellfläche für ihre Schuhe.

Gerade im Herbst und Winter, wenn es draußen feucht oder matschig ist, gehören Hausschuhe einfach dazu. So kann der Schmutz von draußen gar nicht erst in die Unterrichtsräume gelangen.

Wird in der Schule auch bodennah gearbeitet, ist das ganze Jahr über Hausschuhzeit angesagt. So bleiben Boden und die Sitz- und Bodenmatten immer einladend sauber.



Wandgarderobe
Abstandhalter
und 3-fach-Haken



Serie 600
Schuhschrank

4.2 Offene Bereiche: Mittagsverpflegung, Kinderrestaurant

Energieversorgung in der Schule.

Ein Pausenbrot reicht nicht, um gut versorgt durch einen langen Schultag zu kommen. Spätestens um die Mittagszeit braucht es mehr Energieschub – und dafür eine einladende Mensa.

Aber hier geht es nicht nur um die Verpflegung. Die Mensa ist immer auch ein wichtiger sozialer

Umschlagplatz. Ein Ort des schulischen Miteinanders, ein inspirierender Treffpunkt für Austausch, Beziehung und Erholung. Hier begegnen sich alle, die in der Schule lernen, leben und arbeiten.

Diese Vielfalt müssen die Möbel aufgreifen. Aus Tischen, die sich schnell in Reihe stellen lassen, entstehen anregende Tafeln, an denen viele Platz finden. Mit kleineren Tischen lassen sich solche Arrangements einfach ergänzen.

Nicht zuletzt muss die Mensa praktisch und pflegeleicht sein. Da werden Kleinigkeiten bei den Möbeln entscheidend: Sind die Tische und Stühle robust und der Beanspruchung des Schulalltags in jeder Hinsicht gewachsen? Lässt sich die Oberfläche gut abwischen? Können die Stühle aufgestuhlt oder unter die Tischplatte gehängt werden, um den Boden leichter zu reinigen? Solche Details denken wir bei unseren Möbeln von Anfang an mit und setzen sie konsequent um.

Jeden Tag überzeugend.

Spätestens um die Mittagszeit braucht es im Ganztagsbetrieb Energienachschub – und dafür eine einladende Mensa. Das Mobiliar in der Schülermensa muss aber nicht nur funktional überzeugen, sondern auch durch Robustheit und Langlebigkeit. Schließlich wird es regelmäßig stark beansprucht.

Solche Beanspruchung macht der Tisch **LiteTable-ST** jederzeit mit. Er ist hochstabil, aber ausgesprochen leicht. Und als ein solches Leichtgewicht macht er das Aufstapeln auch nicht unnötig schwer. Damit erleichtert er auch die flexible Möblierung von Großräumen.

Die stapelbaren Vierbeinstühle **Compass-VF** fügen sich bestens in dieses Konzept. Für die Sitz-Lehnen-Schale steht eine ganze Palette frischer Farben zur Verfügung, um in einem Raum individuelle Farbakzente zu setzen.



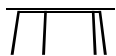
Compass-VF
Vierbeinstuhl



LiteTable-ST
stapelbarer Leichtbautisch



Compass-VF
Vierbeinstuhl



Puzzle
Freiformtisch



PantoMove-Soft
höhenverstellbarer
Kreuzfußstuhl



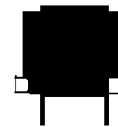
Serie 800
Schränke und Regale
mit Eigentumkästen



RondoLift-R Teach
höhenverstellbarer
Sitz- und Stehtisch



MediaPro-II
Medienschiene mit Boards



MediaPilon GF 1.0
mit VS-S-C Display
wandmontiert, höhenverstellbar



Mensa und mehr.

Kleine Schulen brauchen keine große Mensa. Auch ein Multifunktionsraum kann zur Mittagsverpflegung genutzt werden, wenn das Mobiliar ohne großen Aufwand verschiedene Konfigurationen erlaubt.

Möbel wie beispielsweise den Freiformtisch **Puzzle**. Mit seinen amöbenhaften Einbuchtungen bietet er viel nutzbare Tischfläche. Und wenn ein einzelner Tisch an seine Fassungskante kommt, werden einfach mehrere ineinander geschoben.

Mit dem Vierbeinstuhl **Compass-VF** steht ein praktischer Allzweckstuhl bereit. Aufgestapelt in der Ecke bildet er eine jederzeit einsetzbare Stuhlreserve.

V/S



VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG
Hochhäuser Straße 8, 97941 Tauberbischofsheim, Germany
Tel.: +49 9341 88-0 | vs@vs-moebel.de
Export: Phone: +49 9341 88-888 | export@vs-moebel.de

Art-No. 45-075-52 - V04 - 1000.0825 - Sti